

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 10/11 (1879)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. XI.

ZÜRICH, den 22. November 1879.

N° 21.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Samstag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annonen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

PATENT.
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Ingénieurs
BERLIN W. leipziger-Str. 124
[3397]

Bureau für Patentangelegenheiten
gegenüber dem Kaiserl. Patentamt.
J. BRANDT. Civil-Ingénieur
W. Berlin. Königgrätzer-Str. 131
Maschinen-Commissions-Geschäft
[3517]

Trocken-Einrichtungen
liefer vorzüglich für alle Zwecke
3410] **J. H. Reinhardt,**
Würzburg.

Reichard & Cie., Wien

III. B. Marxergasse Nr. 17

Technisches Bureau in
Patent-Angelegenheiten

in Alleiniger Verbindung mit der
k. k. bestellten Kanzlei des E. Wurmbs.
besorgen prompt und formgerecht Pa-
tenten für Oesterreich-Ungarn, sowie
für alle Länder. Prospekte auf Ver-
langen gratis und franco.

[3361]

Transportable

Feldschmiede

(85 Pfund schwer)
bis 30 mm. dicke Theile zu
schweißen. — 60 Mark.

Rudolph Voigt in Chemnitz
3530] (Sachsen).

PTechnisch. Geschäft
und
Patent-Bureau

PAUL W. DÖPNER
3508] Berlin W., Lützowstrasse 13.

[3317]

PTECHNISCHES
GESCHÄFT &
PATENT-BUREAU
BUSS, SOMBART & CIE.
PARIS MAGDEBURG LONDON.



Le „Chemin de fer“ paraît tous les samedis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zürich.

étranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zürich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Immer & Breunig,
Civil-Ingénieurs BERN
besorgen billigst & gewissenhaft
Erfundungspatente &
Registrierung von Fabrikmarken
für alle Länder.

Prima Referenzen!

Von derselben Firma
sind stets zu beziehen:
Pulsometerdampfumpfen,
amerik. Schleifmaschinen &
Schmirgelscheiben, Gewinde-
schneidemasch. Patentmasse ge-
gen Kesselsteinbildung, Patent-
Dampfkessel, Kesselmaturen.

[3524]

! Fast umsonst!
In Folge Liquidation der jüngst fal-
liten grossen Britannia-Silber-Fabrik
werden folgende 42 Stück äusserst
gediegene Britannia-Silbergegenstände
für nur 15 Franken, als kaum des
vierten Theiles der Herstellungskosten,
also fast umsonst, abgegeben und zwar:
6 Stück vorzügl. gute Tafelmesser, Bri-
tannia-Silberheft und Silber-
stahlklingen.

6 " feinst. Britanniasilber.
6 " schwere Brit.-Silb. Speiselöffel.
6 " Brit.-Silb. Kaffee- oder Thee-
löffel bester Qualität.
1 " massiv Brit.-Silb. Oberschöpfer
schwerer Brit.-Silb. Suppen-
schöpfer.
6 " feine Brit.-Silb. Messerleger.
6 " Austria-Tassen, fein eiselt.
1 " Brit.-Silber Salon-Tischglocke
mit Silberton.
1 " Brit.-Silb. Theesieher m. Hen-
kel oder Griff.
2 " effectvolle Brit.-Silber Salon-
Tafelleuchter.

42 Stück. Alle hier angeführten 42
Stück solide und praktische Brit.-Silb.-
Waaren kosten zusammen nur 15 Fr.

Das Britannia-Silber ist das einzige
Metall, welches ewig weiss bleibt und
von dem echten Silber, selbst nach
20jährigem Gebrauch nicht zu unter-
scheiden ist, wofür garantirt wird.
Adresse u. Bestellort: BLAU &
KANN, General-Depot der Britannia-
Silber-Fabriken, Wien (Oesterreich).
Versandt prompt gegen Post-Nach-
nahme (Postvorschuss) oder Geldein-
sendung. Zoll- und Postspesen sehr
gering.

[3527]

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Aktion-Gesellschaft
in Ofen und Ratiabor.
Hartguss-Räder und Herzstücke,
Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-
Eisenbestandtheile. Vertretung in
dieser Branche bei Herrn
H. Kägi & Co. in Winterthur.

Baumaterialien-, Asphalt- und Cement-Geschäft
Emanuel Baumberger

Steinenringweg 45 — BASEL — Claragraben 48
Den Herren Architekten und Bau-Unternehmern beehre ich mich an-
zuzeigen, dass meine Lager in nachfolgenden Bauartikeln stets auf's
Beste assortirt sind:

Cement

Portland: St. Sulpice
Dyckerhoff
Grenobler: Porte de France
Vassy; Aarauer

Bodenplatten, als:
Cementplatten, — Echaillon Steinplatten
Saargem. Steinplättchen, glatt u.
gerippt, weiss, hellgelb u. schwarz,
f. Kirchen, Haussägen, Einfahrten etc.

Steingut-Röhren
innen u. aussen glasirt, v. 5 — 30 mm
Lichtweite, mit sämmtl. Façonstücken,
Closet- u. Pissoirschaalen aus Steingut,
Porzellan u. emaill. Gusseisen.
Closet- u. Spülapparate, Syphons etc.

Bodenplatten, als:
Sammel aus Steingut; - Sinkkästen.
Falzziegel u. Briquetten

Dachpappe

Feuerfeste Backsteine u. Erde
Schwarzkalk u. Gyps

Ganze Wagenladungen zu Fabrikpreisen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Erstellung von
Asphalt- und Cementarbeiten

aller Art, für deren solide und meisterhafte Ausführung ich mehr-
jährige Garantie leiste.

Unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung zeichne
achtungsvollst

Emanuel Baumberger.



Neuestes!



PATENT-WACHSSTIFTE

schwarz und farbig

Bei der Weltausstellung in Paris 1878 mit der silbernen
Medaille prämiert

Zum Beschreiben und Markieren von Hölzern, Steinen,
Eisenmaterialien, dann zum Signiren auf Leinen, Papier und
anderen Stoffen, sowie zum Schreiben und Zeichnen für Eisen-
bahn- und Telegraphenämter, Comptoirzwecke etc. vorzüglich
geeignet, werden zu billigsten Preisen empfohlen.

Die mit diesen Stiften erzeugten Marken, Schriften und Zeichnungen
können weder durch Nässe noch durch Säuren oder Reibung verlöscht
werden.

Zu beziehen durch die

Haupt-Niederlage
der K. & K. Privileg.
Wachs-(Ozo-Cerotin)-Fabrik Elbteinitz
Wien I, Giselastrasse 3.

[3349]

Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen:
Zeitung des Vereins
 Deutscher
Eisenbahn-Verwaltungen.

Offizielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig).
 Red: Dr. W. Koch, zu Berlin, Kleinbeeren-Strasse Nr. 3.
 Wöchentlich 2 Nummern à 2 bis 3 Bogen gr. 40°.
 Auflage 3100 Exemplare.

Preis vierteljährlich 4 Mark. — Kreuzband-Porto extra. — Inserate werden à 30 Pfennige pro Zeile, 3100 Beilagen in 40° für 15 Mark angenommen.

Die Eisenbahn-Vereins-Zeitung bringt ausser den offiziellen Bekanntmachungen der Eisenbahn-Verwaltungen in Leitartikeln von massgebender Seite über die wichtigsten, das Eisenbahnwesen betreffenden Materien, in Original-Correspondenzen etc. Alles, was für das direct oder indirect bei den Eisenbahnen interessirte grosse Publikum von Wichtigkeit ist. Alle das Eisenbahnwesen betreffenden politischen, finanziellen, national-ökonomischen, statistischen und juristischen Tages-Fragen werden in ihr besprochen. Auch werden der Zeitung Monats-Uebersichten der erschienenen Tarife und Tarif-Nachfrage beigegeben. Desgleichen ebenfalls als Gratisbeilage ein alle 14 Tage erscheinender Anzeiger überzähliger Eisenbahn-Güter und Gepäckstücke. Letzteres Blatt kann als selbstständig verkäuflich (Abonnementsspreis pro Semester 75 Pf.) bezogen werden, jedoch nur durch die Post. Inserate finden durch diese Zeitung zweckmässigste Verbreitung, da dieselben von sämtlichen Deutschen, Oesterreichisch-Ungarischen etc. Eisenbahn-Directionen und deren Beamten, sowie von allen namhaften Industriellen, soweit sie irgend mit Eisenbahnen in Beziehung stehen, gelesen werden.

Annahme der Anzeigen in der Buchdruckerei von H. S. HERMANN, Beuthstr. 8. Berlin S. W.

Concurrenz-Ausschreibung

Die Gemeinde Aarau beabsichtigt das Legen von ca. 1500 Meter Röhrenleitung, inclusive Grabarbeit und Umpflästerung im Accord zu vergeben. Die Arbeiten sind zu Fr. 8700 veranschlagt.

Pläne, Kostenanschlag und Bedingnissheft liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht bereit. Uebernahmsofferten sind bis zum 25. November ds. Js. schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung „Eingabe für Erstellung der Wasserleitung“ dem Gemeinderath einzureichen.

Aarau, 14. November 1879. [3540

A. Gonzenbach, Ingenieur.

Emmenthal-Bahn.

Concurrenz - Ausschreibung.

Die Lieferung von ca. 25 000 Stück eichenen Bahnschwellen, sowie von ca. 75 cbm. eichenen Weichen- und Brückenhölzern für die neue Linie Burgdorf-Langnau wird amit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Die Uebernahmsbedingungen können bis Montag den 1. Dezember nächst-hin auf dem Bureau der unterzeichneten Direction in Burgdorf eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe über Lieferung von Schwellen für Burgdorf-Langnau“ bei derselben Stelle einzureichen.

Burgdorf, den 15. November 1879.

[H 5205 Z Gesellschaft der Emmenthal-Bahn:

Der Director:

J. Flury.

Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel,
 System Stauffer & Megy.

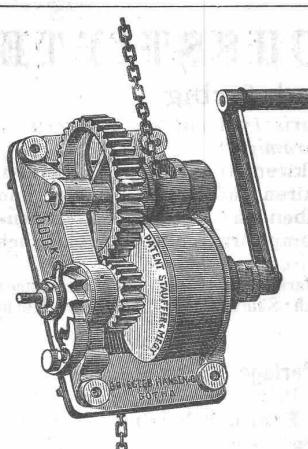
Empfohlen in [3468 den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbel, Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel, „Herablassen: Druck nach rückwärts,

„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“
 Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich
 Briegleb Hansen & Co., Gotha,
 Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

Deutsches Reichs-Patent.“

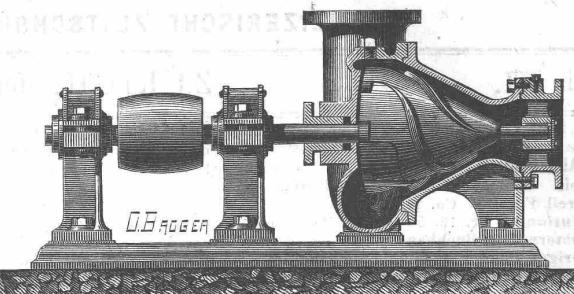


Pompes Système Maginot

(b. s. g. d. g.)
 Pour Epuisements, Irrigations, Travaux publics, etc.
 Constructeurs privilégiés

QUIRI & Cie., Schiltigheim-Strasbourg (Alsace)

Médaille d'argent. Strasbourg 1856



Débit énorme

Avantages de la Pompe.

Simplicité de construction, petit volume et faible poids, pas de fondations, frais d'installations pour ainsi dire nuls, aspiration à toutes longueurs et jusqu'à 9 m. de profondeur verticale de liquides froids ou chauds, vaseux ou chargés de graviers.

Applications spéciales pour l'élevation des pâtes de bois et de paille.

Succès justifié par un grand nombre d'applications. [3518

Die mechanische Werkstätte von
H. Uehlinger in **Schaffhausen** (Schweiz)
 empfiehlt sich zur Lieferung von

Feldschmieden

mit Windflügelgebläse, ohne Riemen- oder Seitenantrieb.

Zeichnung und Preise, sowie Zeugnisse über Leistung werden auf Verlangen zugesandt. [3536

Emmenthal-Bahn.

Concurrenz - Ausschreibung.

Die Erstellung des eisernen Oberbaues der Brücken für die neue Linie Burgdorf-Langnau wird anmit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne und Uebernahmsbedingungen können bis Mittwoch den 10. Dezember nächstthin auf dem Bureau der unterzeichneten Direction in Burgdorf eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für eiserne Brückencconstructionen für Burgdorf-Langnau“ bei derselben Stelle einzureichen.

Burgdorf, den 15. November 1879.

[H 5206 Z Gesellschaft der Emmenthalbahn:

Der Director:

J. Flury.

CONCOURS

ouvert pour la reconstruction du Pont de Gleyres sur la Thièle à Yverdon.

La Municipalité d'Yverdon met au concours la construction d'un nouveau pont sur la Thièle, en remplacement du pont actuel en bois.

Les travaux projetés consistent dans l'exécution de deux culées en maçonnerie foncées à l'air comprimé, dans la construction d'un tablier métallique de 12 m. de largeur (7 m. de chaussée et deux trottoirs de 2,50 m.) et formé d'une arche unique de 29 m. d'ouverture.

Ces deux espèces de travaux formeront une seule et même entreprise, comprenant l'exécution complète de tous les ouvrages relatifs au pont. Il ne pourra pas être fait de soumission isolée pour les culées ou pour le tablier seulement.

Les soumissions se feront sur série de prix par unités d'ouvrages.

Les plans et cahiers des charges relatifs à ce projet sont déposés au Greffe municipal d'Yverdon, où les soumissionnaires pourront en prendre connaissance, ainsi que de la formule pour les soumissions.

Les soumissions devront être déposées au Greffe municipal pour le 31 décembre 1879 au plus tard.

Yverdon, le 29 octobre 1879.

[3537

Le Syndic:

G. DE GUIMPS.

Le Secrétaire:

D. REBEAUD.